



In der Dorfkirche: Der Männerchor Amshausen bildete den glänzenden Schlusspunkt eines gelungenen Konzertes.

FOTO: BIRGIT NOLTE

# Hörgenuss in Variationen

**Weihnachtsmarkt:** Die weltlichen Chöre boten zum Abschluss ein mitreißendes Konzert in der voll besetzten Dorfkirche

■ **Steinhagen (BNO).** Vor der Tür wurden noch die letzten Glühweine ausgeschenkt, da wurde es im Inneren der Kirche bereits besinnlich. Die weltlichen Chöre gestalteten am Sonntag den musikalischen Abschluss des Weihnachtsmarktes.

Wer sich frühzeitig einen Platz gesichert hatte, hatte eine weise Entscheidung getroffen. Die Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Steinhagen (AGS), Katja Tarun, begrüßte die Konzertbesucher, die dicht zusammengedrängt in den Kirchenbänken Platz genommen hatten.

Zum Auftakt versetzte der Belcanto-Chor das Publikum in festliche Adventsstimmung. Unter der Leitung von Michael Lehmann bewiesen die Mitglieder mit dem Lied »Veni, veni, Emmanuel« wie sanft Männerstimmen klingen können. Als nicht weniger bewegend entpuppte sich das harmonische Gefüge beim gemeinsamen Auftritt mit den Sängerinnen des Belcanto-Kammerchores, das besonders bei dem »Weihnachts-



**Harmonisch:** Das Ensemble AMONÉ, dessen Name sich aus den Vornamen der Sängerinnen zusammensetzt, überzeugte mit glockenklaren Stimmen.

wiegenlied« von John Rutter und unter der Begleitung von Eiko Rulla am Klavier beeindruckte.

Die Chorgemeinschaft »feelHarmonie« hat sich in den vergangenen Jahren insbesondere mit ihrer internationalen Musikauswahl einen klingenden Namen in der Gemeinde gemacht. Mit ihrer Chorleiterin Marina Kari brachten die Sängerinnen und Sänger den Besuchern jetzt das ukrainische Volkslied »Shedrick« nahe. Zwar ist der Pro-

tagonist darin eine Schwalbe, doch ist die lebendig-rhythmische Melodie mit einem anderen Text als »Carol of the bells« ein bekanntes englisches Weihnachtslied geworden, stand also völlig zu Recht auf dem Programmzettel und war eine wunderbare Neuentdeckung.

Nicht weniger gut kamen beim Konzert echte Klassiker an. Das Ensemble »AMONÉ«, dessen Name sich aus den Vornamen der Mitglieder Angela Menger, Marina Kari, Ol-

ga Teske, Natascha Strecker und Elvira Maas zusammensetzt, verückte die Zuhörer mit »Night of silence«. Darin versteckte sich in der vierten Strophe das wohl bekannteste Weihnachtslied der Welt und das Publikum stimmte nur zu gerne bei der Begleitung von Gitta Jablinski an der Querflöte in »Stille Nacht« mit ein.

Ein ganz anderes, aber ebenso mitreißendes Hörerlebnis bot der Männerchor Amshausen unter der Leitung von Günter Pleitner. Die Akkordeonbegleitung rief Bilder von Weihnachten auf See oder zumindest an der Küste wach, was dem Auftritt der bestens aufgelegten Sänger einen ganz besonderen Reiz verlieh.

Organisatorisch auf die Beine gestellt hatte das Konzert Karl-Heinz Volkmann. Ihm galt zum Schluss der Dank von AGS-Vorstandsmitglied Renate Kampmann genauso wie dem Küster Torsten Ohland und den vielen weiteren Aktiven, die den Weihnachtsmarkt auch im 42. Jahr wieder zu einem Erfolg für den guten Zweck gemacht haben.